

Beschaffungsstandard 2013

Richtlinien für die ökologische Beschaffung
in Gemeinden

Stand: Juli 2013



Ökologische Beschaffung

Eine nach ökologischen Kriterien ausgerichtete Beschaffung reduziert die Umweltbelastung und schont die Ressourcen. Kommunale Verwaltungen können damit eine Vorbildfunktion übernehmen und die Entwicklung und Vermarktung ökologischer Produkte fördern.

Beschaffungsstandard 2013

Der Beschaffungsstandard 2013 ist ein praktisches Hilfsmittel zur Umsetzung einer ökologischen Beschaffung in der Gemeinde. Er setzt Massstäbe oder verweist auf bestehende Beschaffungskriterien und Labels.

Der Beschaffungsstandard richtet sich an Behörden und die für den Einkauf verantwortlichen Mitarbeitenden in mittleren und kleinen Gemeinden.

Hilfsmittel für Energiestädte

Der Beschaffungsstandard hilft Energiestädten bei der Umsetzung folgender Massnahmen des Management-Tools:

5.2.4 Beschaffungswesen,

4.1.2 Kommunale Fahrzeuge und

2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude.

Es wird empfohlen, Beschaffungsstandard und Gebäudestandard gemeinsam umzusetzen.

www.energiestadt.ch/gebaeudestandard/

Bedarfserklärung

Vor jeder Beschaffung ist grundsätzlich abzuklären, ob die Beschaffung tatsächlich nötig ist oder ob es Alternativen dazu gibt. Mit den angeschafften Verbrauchsprodukten ist sparsam umzugehen.

Erfolgskontrolle

Die Umsetzung des Beschaffungsstandards wird alljährlich gemeindeintern überprüft. Die Verantwortlichen bestätigen die Einhaltung der Vorschriften und begründen Ausnahmen.

Entsorgung

Nachdem die Produkte ihren Zweck erfüllt haben, müssen Sie ökologisch entsorgt beziehungsweise recycelt werden.

Herausgeber: EnergieSchweiz für Gemeinden
Redaktion: Sabine Frommenwiler,
hotline.kommunikation@energiestadt.ch
Kontakt: Kurt Egger, kurt.egger@novaenergie.ch

1



www.fups.ch
www.blauer-engel.de
www.fsc-schweiz.ch
www.labelinfo.ch

Papierprodukte

Die Gemeinde hat das Ziel, den Anteil der Recyclingpapiere am Gesamtverbrauch auf mindestens 50%¹ zu steigern. Wenn immer möglich sind Recyclingpapiere mit dem Label «Blauer Engel»² oder «FSC-Recycled»² zu verwenden. Weisse Neufaserpapiere tragen mindestens das «FSC Mix»-Label².

Verglichen mit weissem Neufaserpapier benötigt die Herstellung von Recycling-Papier kein Holz, dreimal weniger Wasser und nur die Hälfte an Energie.

Der «Blaue Engel» steht für ein Recyclingpapier, das höchste Umwelтанforderungen und die wichtigsten technischen Normen für den Einsatz in Bürogeräten erfüllt. FSC ist das Qualitätslabel für nachhaltige Waldwirtschaft. Wenn Neufaserpapiere das FSC-Label tragen, ist gewährleistet, dass das dafür benötigte Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt.

¹ evtl. höhere Zahl einfügen

² oder das Produkt erfüllt gleichwertige Anforderungen

2



www.topten.ch > Ratgeber
www.blauer-engel.de
www.tcodevelopment.de
www.labelinfo.ch
www.energie-schweiz.ch

Elektrogeräte

Neu beschaffte Büro- und Haushaltgeräte sind auf www.topten.ch aufgeführt oder erfüllen gleichwertige Anforderungen. Bezüglich Ökologie und Gesundheit ist bei Bürogeräten das Label «Blauer Engel»¹ anzustreben.

Elektrogeräte wie Kühlschränke, Drucker oder Computer benötigen viel Energie bei Herstellung und Betrieb.

Das Internetportal «topten.ch» bewertet Elektrogeräte nach ihrem Stromverbrauch. Das deutsche Umwelt-Label «Blauer Engel» stellt hohe Anforderungen an Emissionen, Entsorgung, Konstruktion oder Nutzerinformation. Das TCO-Label ist besonders im Computerbereich relevant.

¹ oder das Produkt erfüllt gleichwertige Anforderungen

3



www.e-mobile.ch/index.php?pid=de,2,48
www.topten.ch > Ratgeber
www.autoumweltliste.ch
www.bfe.admin.ch/energieetikette
www.energie-schweiz.ch
www.geraetebenzin.ch

Fahrzeuge und Geräte

Als Grundlage für die Beschaffung von Personenwagen und Lieferwagen bis 3,5 Tonnen dient die «Beschaffungsempfehlung» von e'mobile. Dieselfahrzeuge verfügen zwingend über einen Partikelfilter. Kleingeräte werden wenn möglich von Viertaktmotoren betrieben und benutzen Gerätebenzin.

Der Betrieb von Fahrzeugen und Kleingeräten kann bedeutende Mengen umweltgefährdender Stoffe freisetzen, die ins Wasser, in die Luft oder in den Boden gelangen.

Die Beschaffungsempfehlung des Schweizerischen Verbands für elektrische und effiziente Fahrzeuge e'mobile ist eine praktische Checkliste für die ökologische Beschaffung von Personenwagen und Lieferwagen bis 3,5 Tonnen.

Die Aktion «Gerätebenzin» informiert über die Verwendung und den Bezug von Gerätebenzin.

4



www.igoeb.ch/beschaffungsbereiche/gebäudebewirtschaftung.htm
www.labelinfo.ch

Gebäudereinigung

Nach Möglichkeit sollen nur Reinigungsmittel von der Empfehlungsliste¹ der Interessengemeinschaft ökologische Beschaffung Schweiz IGöB eingesetzt werden.

Reinigungsmittel gelangen nach Gebrauch ins Abwasser. Daher müssen sie sparsam verwendet werden und möglichst umweltschonend sein.

Zu einer professionellen, ökonomischen und umweltverträglichen Reinigung gehören: Reinigungsmittelparende Methoden (z.B. Mikrofaserreinigung), möglichst lange Reinigungsintervalle, umweltschonende Reinigungsmittel sowie ein einfaches Reinigungsmittelsortiment.

¹ oder das Produkt erfüllt gleichwertige Anforderungen

5



www.topten.ch
www.toplicht.ch > Minergie-Leuchten > Leuchtenliste
www.energie-schweiz.ch > Wohnen > Beleuchtung

Leuchtmittel in Gebäuden

Bei Neuanschaffungen von Leuchtmitteln in Gebäuden werden Leuchtstoff- oder LED-Lampen gewählt. Neu angeschaffte Büroleuchten entsprechen dem MINERGIE-Standard oder erfüllen gleichwertige Anforderungen.

Ein grosser Teil des Stromverbrauchs in Gebäuden wird durch Leuchtmittel verursacht. Der Einsatz von Leuchtstoff- und LED-Lampen reduziert den Verbrauch massiv.

Als Hilfsmittel für die Beschaffung von Leuchtstoff- oder LED-Lampen dient das Online-Portal www.topten.ch. Beschaffungsgrundlage für Büroleuchten nach MINERGIE-Standard ist das Portal www.toplicht.ch.

6



www.topstreetlight.ch

Öffentliche Beleuchtung

Neubeschaffungen und Sanierungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung werden gemäss den Ratgebern von «topstreetlight.ch» vollzogen.

Die öffentliche Beleuchtung dient der Sicherheit der Bevölkerung und ist umweltrelevant: Sie benötigt 1,5% des Gesamtstromverbrauchs der Schweiz und kann zur Lichtverschmutzung beitragen.

Das Portal «topstreetlight.ch» zeigt verschiedene Ratgeber rund um öffentliche Beleuchtung. Diese sind als Grundlage für die Neubeschaffung oder Sanierung von Beleuchtungsanlagen heranzuziehen.